

Moderner Obstbaumschnitt im Streuobstbau

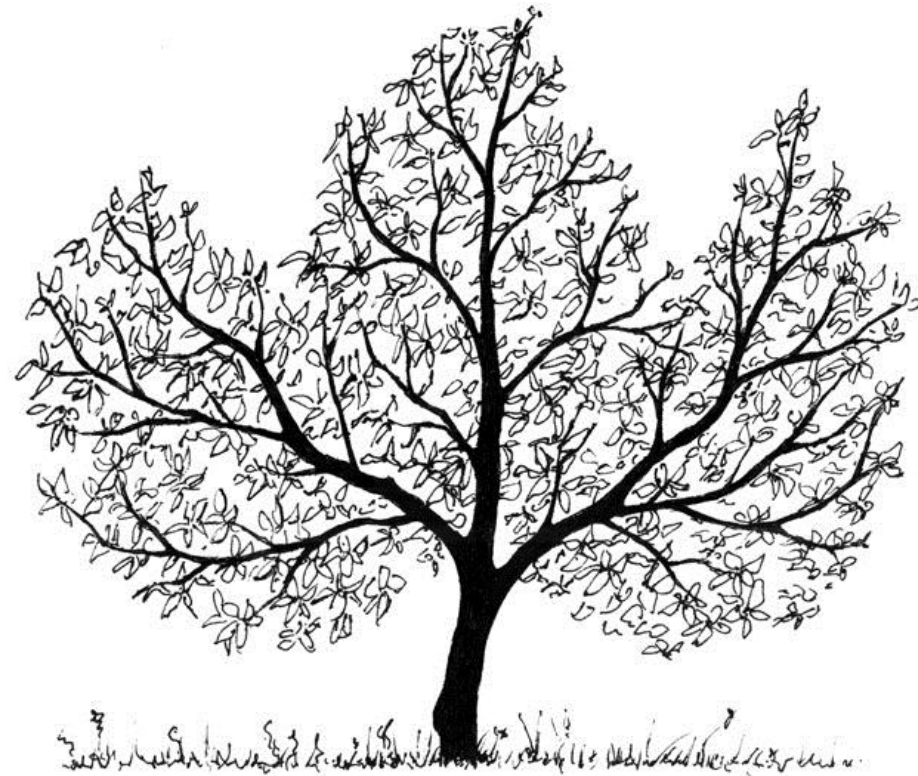
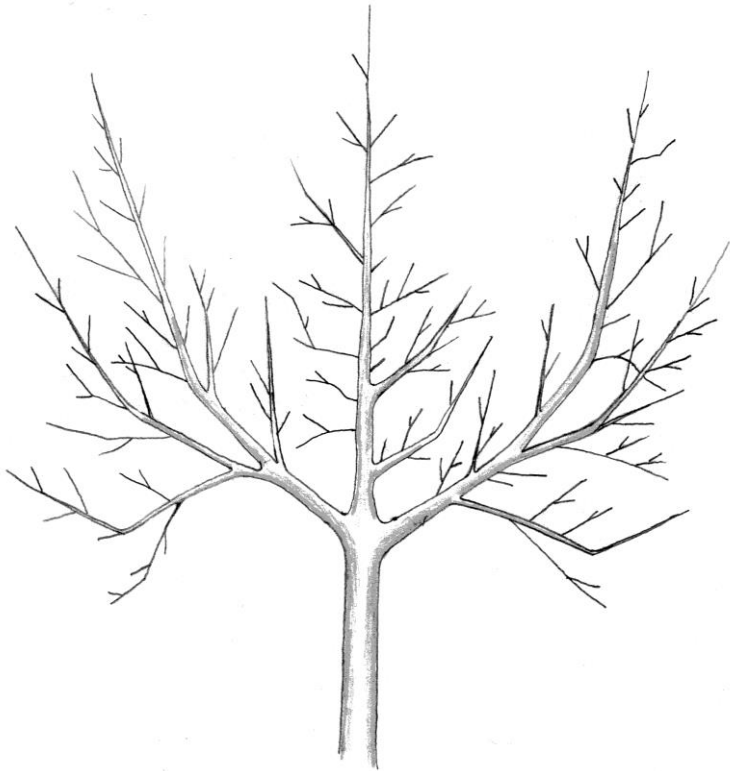


Warum müssen Obstbäume geschnitten werden?

- Um eine **leistungsfähige Krone** aufbauen zu können



- Um ein **gleichmässig besonntes Kronengerüst** zu erhalten



- Um ein **Gleichgewicht zwischen Trieb- und Fruchtwachstum** zu erhalten



Schnittmethoden:

Pflanzschnitt: im Frühjahr (März)

Erziehungsschnitt: bis ca. 10. Standjahr
⇒ Baumaufbau

Erhaltungsschnitt (Auslichtungsschnitt):
solange Kronenstruktur und/ oder Triebzuwachs noch
in Ordnung ⇒ Baumerhaltung

Erneuerungsschnitt (Verjüngungsschnitt):
Kronenstruktur und/oder Triebzuwachs wesentlich
beeinträchtigt ⇒ Baumerneuerung

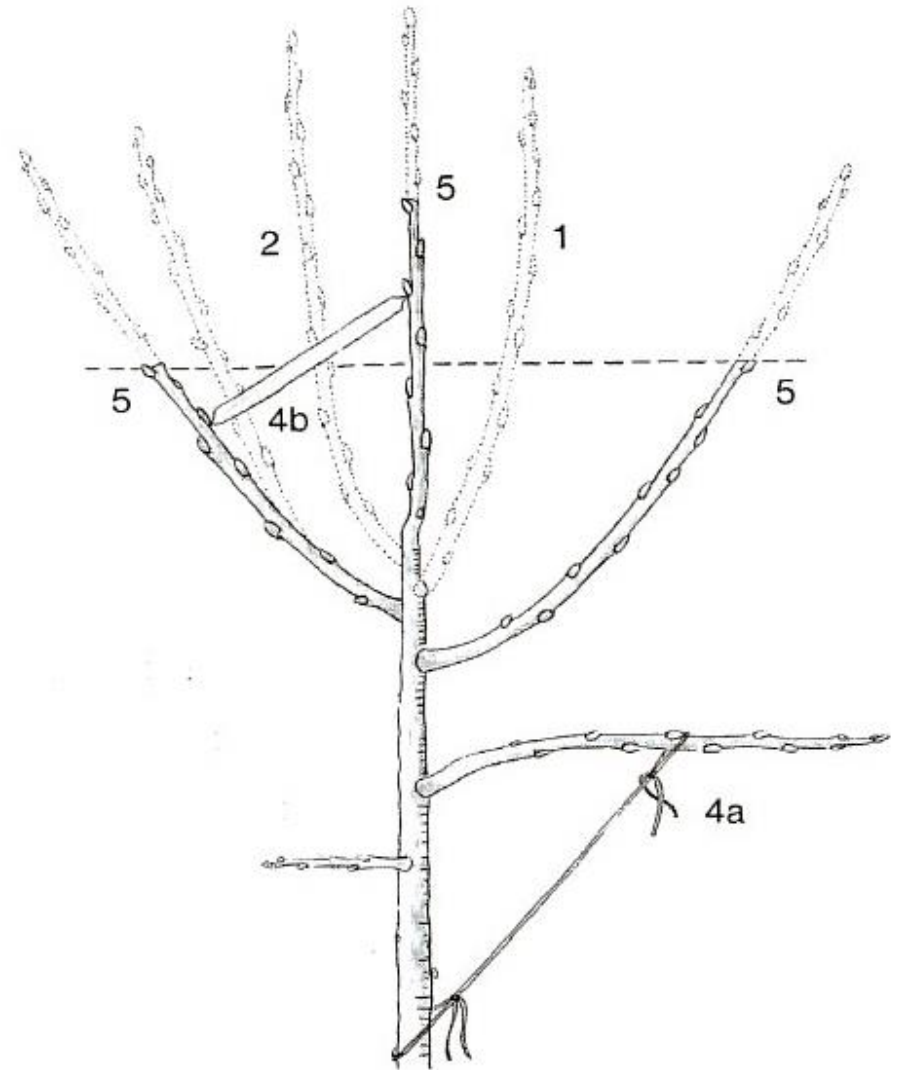
Der Pflanzschnitt

- Einfachster, aber wichtigster Schnitt
- grundsätzlich im Frühjahr
- 3 - 4 Leitäste + Stammverlängerung
⇒ **Auswahl!**
- evtl. 1 vorzeitiger Fruchtast

Grundsätze:

⇒ schwach treibende Sorten stark schneiden, kein vFA

⇒ stark treibende Sorten schwach schneiden, 1 vFA möglich



Schnittmethode:

Erziehungsschnitt

Ziele:

- ⇒ Aufbau einer stabilen und tragfähigen Krone**
- ⇒ Klare Aststruktur im Baum**
- ⇒ Dauer: 6 - 10 Jahre**

Vorgehen beim Erziehungsschnitt:

- **Reagieren auf Wüchsigkeit/ Vitalität des Baumes:**
 - ⇒ bei langen Neutrieben schwächerer Schnitt
 - ⇒ bei schwachem Neutrieb stärkerer Rückschnitt
 - ⇒ starker Fruchtansatz noch unerwünscht ⇒ Früchte entfernen, stärkerer Rückschnitt
- **Richtigen Baumaufbau fördern:**
 - ⇒ gerade durchgehende Stammverlängerung
 - ⇒ Leitäste am Stamm über ca. 50cm verteilt
 - ⇒ Abgangswinkel der Leitäste ca. 50°
 - ⇒ Leitastverlängerungen steil stehend
 - ⇒ Astrangordnung: Stammverlängerung über Leitast, Leitast über Seitenast, Seitenast über Fruchtast
 - ⇒ Stamm- und Leitastverlängerungen müssen frei stehen (ohne Konkurrenztriebe)

Vorgehen beim Erziehungsschnitt:

- **Störungen beseitigen**

- ⇒ Konkurrenztriebe, formieren (Abspreizen/hochbinden), Überbauung, nach innen gehende Äste entfernen
- ⇒ Untergeordnete Äste nur halbe Stärke

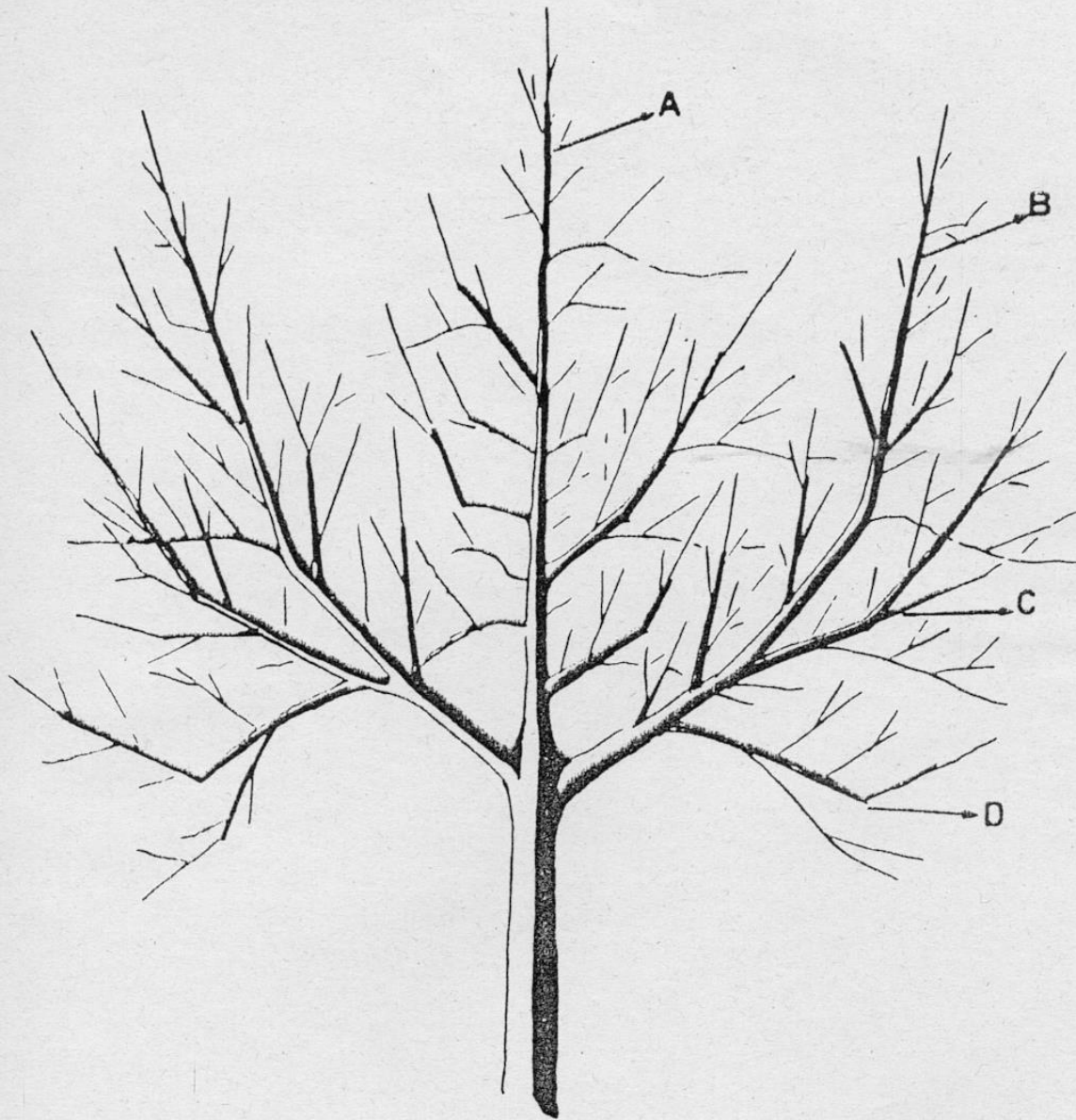
- **Anschneiden:**

- ⇒ Stammverlängerung, Leitäste und Seitenäste anschneiden (Stärke, Außen-/Innenknospe, Innenknospen ausbrechen)
- ⇒ Fruchtäste, Fruchttriebe meist nicht anschneiden entfernen, stärkerer Rückschnitt

- **Sonstiges:**

- ⇒ Baumscheiben pflegen
- ⇒ Stammschutz, Anbindung kontrollieren
- ⇒ Düngung mit 3-4 Schaufeln abgelagertem Mist

Ende des Erziehungsschnitts (6. - 8. Standjahr)



A:Stammverlängerung

B:Leitast

C:Fruchtast

D:Fruchttrieb

Oeschbergschnitt:

- Eine Form der Pyramidenkrone
- Gegen Ende der 20er-Jahre vom Leiter der Schweiz. Zentrale für Obstbau in Oeschberg, Hans Spreng entwickelt für Tafelobstproduktion auf Hochstamm
- Ausgehend aus Erkenntnis, dass württ. Schnittmethode nach Gaucher mit mehreren Astserien zu Überbauung führt
- Kennzeichen:
 - 1 Leitastkranz, möglichst versetzt
 - Stammverlängerung schlank mit Fruchtholz, Kroneninneres offen
 - Leitäste mit flachem Abgangswinkel, Verlängerung steil
 - Leitäste mit Fruchtästen garniert
 - Streng gegliederte Astrangordnung

Aber:

- **Intensive Form der Kronenerziehung**
 - ⇒ **Kenntnisse erforderlich**
 - ⇒ **jährlicher Schnittaufwand, allerdings abnehmend**
- **Umstellung erfordert starken Eingriff**
- **Keine sortentypische Kronenform**
- **Stammverlängerung teils schwach**

Umkehrschnitt:

- Zur Erziehung von Fruchtholz
- Zur Erziehung günstig ansetzender Astverlängerungen
- Nachschneiden darf nicht vergessen werden



Ziele bei der Pflege von älteren Obstbäumen:

**Erhaltung bzw. Erneuerung von
Stabilität, Vitalität und Nutzbarkeit**

Stabilität:

Standfestigkeit (Schiefstand, Pilzbefall, Risse, Höhlungen, Auffälligkeiten im Baumumfeld)

Bruchsicherheit (Wunden, Höhlungen, Ausbrüche, Astenbindung, Aststatik, Schadorganismen, Rindenschäden, Fruchtbehang)

Vitalität:

Triebzuwachs in der Peripherie

Verhältnis Kurz- zu Langtriebe

Fruchtbehang

Schadorganismen

Blattzustand

Wundverheilung

Nutzbarkeit:

Kronenaufbau

Astdichte/Zugänglichkeit

Lage der Ertragszone

Kronenvolumen

Fruchtqualität

Vorgehen bei der Pflege von älteren Obstbäumen:

- **Zuerst von oben nach unten:**
 - ⇒ **Verhinderung/ Rücknahme von Überbauung**
 - ⇒ **gute Belichtung von Leitästen und Kroneninnerem**
- **Dann von außen nach innen:**
 - ⇒ **Rücknahme/ Entlastung ausladender Äste**
- **Schließlich von unten nach oben:**
 - ⇒ **Verjüngung des Fruchtholzes**

Schnittmethoden:

Erhaltungsschnitt / Erneuerungsschnitt

Erhaltungsschnitt:

⇒ keine wesentlichen Beeinträchtigungen sichtbar

⇒ Kronenstruktur in Ordnung

Ziele:

unerwünschte Entwicklungen (z.B. Überbauung,
Astrangordnung, Fruchtbarkeit) vorbeugen

erwünschte Entwicklungen (z.B. Fruchtholzverjüngung,
Sicherung der Statik) fördern

Erneuerungsschnitt:

- ⇒ bereits wesentliche Beeinträchtigungen sichtbar
z.B. Überbauung, zu weite Ausladung, verbaute Krone
- ⇒ erwünschte Entwicklungen werden wieder eingeleitet/
hergestellt
- ⇒ Eingriff in Kronenstruktur erforderlich
- ⇒ Einsatz von Hochentastern ratsam
aber Vorsicht:
keine große Astwunden
an Stamm und Astoberseite



Erneuerungsschnitt:

Ziele: ⇒ Deutliche Verlängerung der Lebensdauer
 ⇒ größere und besser gefärbte Früchte



Baumansprache, Baumbeurteilung:

Vor Schnitteinsatz:

Beurteilung des Einzelbaumes hinsichtlich:

- ⇒ **Stabilität: Statik und Ansatz von Ästen, Stamm**
- ⇒ **Vitalität: Verhältnis Lang-/ Kurztriebe, Regenerationsvermögen (Wundheilung), Totholzanteil**
- ⇒ **Nutzbarkeit: Rangordnung und Dichte der Äste, Lage der Ertragszone**
- ⇒ **Baumschäden: Astbrüche, Stammschäden, Pilze (Fäulnis)**
- ⇒ **Ziele des Auftraggebers: Pflegerytmus, Kosten**

Baumbewertung nach wirtschaftlichen Kriterien

- Schnittaufwand noch vertretbar?
⇒ Hochentaster?



Faustzahlen zur Kalkulation des Schnittaufwandes (nach Kimberger/LRA RA und eigenen Erfahrungen):

- **Jungbäume (2. – 6. Standjahr): 15 - 20 min**
- **Jungertragsstadium (7. – 15. Standjahr): 30 - 40 min**
- **Ertragsstadium (16. – 40. Standjahr): ca. 60 - 80 min**
- **Altersstadium (ab 41. Standjahr):**
 - a. **gut gepflegt: 60 - 80 min**
 - b. **ungepflegt: 90 - 150 min**

Hinzu kommen Aufwendungen für Zusammenräumen und Entsorgen des Reisig, Wühlmausbekämpfung, Pflegemaßnahmen (Düngung, evtl. Pflanzenschutz, Baumscheibe), Nachpflanzungen und Mähen.

Grundsätze beim Auslichten von Altkronen:

- **Beginn von oben nach unten**
 - Rücknahme von Überbauung
- **Dann von außen nach innen**
 - Rücknahme/ Erleichterung ausladender Äste
- **Schließlich von unten nach oben**
 - Verjüngung von abgetragennem Fruchtholz

**Neu: Viele Streuobstwiesen liegen in Schutzgebieten:
NSG, Natura 2000 – Vogelschutzgebiete...**

Folge:

**Neben obstbaulichen können beim Baumschnitt auch
naturschutzfachliche Kriterien zum Tragen kommen.**

Hierbei gilt:

- Obstbäume sind Kulturpflanzen $\Rightarrow$ benötigen auch in Schutzgebieten Pflege, um nicht vorzeitig zu vergreisen oder auseinanderzubrechen
- Auch gepflegte Streuobstbestände zeigen ein reichhaltiges Habitatangebot
- Der Pflegerückstand ist so gravierend, dass nicht die zu intensive, sondern die mangelnde Pflege als begrenzender Faktor gilt



Folge:

- ungepflegte Bestände können durch angepasste Schnittmaßnahmen auch naturschutzfachlich aufgewertet werden

Ziele bei der Pflege von älteren Obstbäumen:

Erhaltung bzw. Erneuerung von Vitalität, Stabilität und Nutzbarkeit

Zusätzliches Kriterium bei der Pflege von älteren Obstbäumen aus naturschutzfachlicher Sicht:

Nachhaltigkeit

⇒ Lebensverlängerung, Ökologie ⇒ Berücksichtigung von Habitateigenschaften

Gründe für eine verminderte naturschutzfachliche Wertigkeit in ungepflegten Beständen:

- Beschattung verringert die Artenvielfalt des Unterwuchses
- Herab gebrochene Äste behindern eine Nutzung des Unterwuchses und leiten unerwünschte Sukzession ein
- Mit der mangelhaften Belichtung in den Kronen sinken auch die Habitatqualitäten für zahlreiche Arten im Kronenbereich
- Der Anteil von Totholz im Baum steigt insgesamt an. Er konzentriert sich aber auf den naturschutzfachlich weniger interessanten Feinholzanteil, während starke Astpartien beschattet sind



Gründe für eine verminderte naturschutzfachliche Wertigkeit in ungepflegten Beständen:

- Bei einer reduzierten Lebensdauer von Bäumen können sich große Baumhöhlen kaum entwickeln
- Aufgrund der reduzierten Lebensdauer des Baumes verschwinden Baumhöhlen und Halbhöhlen generell vorzeitig, ohne dass ein adäquater Ersatz vorliegt
- Obstbäume stehen in verbuschten Bereichen und können ihre ökologische Funktion als Einzelbaum nicht mehr wahrnehmen



Schnittmaßnahmen an Altkronen in Schutzgebieten:

Ziele:

1. nachhaltige Strukturverbesserung in erhaltenswerten Streuobstbeständen
 2. Sicherung des Bestandes als lebenserhaltende Maßnahme ist als artenschutzrechtlicher Beitrag zu werten
- ⇒ Berücksichtigung im Rahmen der Eingriffs-/ Ausgleichsregelung und des Ökokontos möglich

Entscheidend für die ökologische Wertigkeit: Vielfalt!

- Unterschiedliche Bewirtschaftungsformen, möglichst extensiv
- Durchmischte Altersstruktur $\Rightarrow$ durch gut gepflegte junge und mittelalte Bäume werden Habitate der Zukunft geschaffen
- Unterschiedliche Pflegeintensität der Baumkronen. Derzeit muss von einem Überhang an ungepflegten Bäumen ausgegangen werden
- Stehendes besonntes Totholz ist ökologisch besonders wertvoll $\Rightarrow$ für gute Belichtungsverhältnisse in der Krone sorgen

Kriterien für den Altbaumschnitt in Schutzgebieten:

- Erhaltungsschnitt statt ertragsorientiertem Schnitt
- Baumindividuelles Abwägen, ob Schnitt sinnvoll
- Ziel ist eine **maßvolle** Neutriebbildung und damit eine Verbesserung der Vitalität und Lebensdauer
- Etwa armdickes Totholz am Baum belassen, sofern es die Statik zulässt, Totholz mit Nisthöhlen schonen
- Abgestorbene Bäume aufasten, Torso vorläufig stehen lassen durch Neupflanzung ersetzen
- Durchführung nur durch qualifiziertes Fachpersonal
z.B. Fachwart für Obst und Garten, LOGL-geprüfter Obstbaumpfleger
- Fachgerechte Entsorgung des Schnittgutes

Literaturempfehlung:

- M. Zehnder, F. Weller: Streuobstbau – Obstwiesen erleben und erhalten
Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart; 29,90 €

Inhalt u.a.:

Schnitt, naturschutzfachliche Aspekte
zum Schnitt, Düngung, Kinder- und
Jugendprojekte...

